



C(Extr.)/32/10
ORIGINAL: englisch
DATUM: 1. Oktober 2015

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
Genf

DER RAT

Zweiunddreißigste außerordentliche Tagung
Genf, 27. März 2015

BERICHT

vom Rat angenommen

Eröffnung der Tagung

- *1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine zweiunddreißigste außerordentliche Tagung am 27. März 2015 in Genf unter dem Vorsitz von Frau Kitisri Sukhapinda (Vereinigte Staaten von Amerika), Präsidentin des Rates, ab.
- *2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.
- *3. Die Tagung wurde von der Präsidentin eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte.

Annahme der Tagesordnung

- *4. Der Rat nahm den revidierten Entwurf der Tagesordnung, wie in Dokument C(Extr.)/32/1 Rev. vorgeschlagen, an.
- *5. Auf Ersuchen des Instituts für Rechtsschutz des Saat- und Pflanzgutzertifikats (SPCR) der Islamischen Republik Iran vereinbarte der Rat, die Prüfung des Punkts 5 des überarbeiteten Entwurfs der Tagesordnung seiner zweiunddreißigsten außerordentlichen Tagung auf seine neunundvierzigste ordentliche Tagung im Oktober 2015 zu verschieben.

Verlängerung der Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs

- *6. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/32/2.
- *7. Der Rat entschied, die Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs vom 1. Dezember 2015 bis zum 30. November 2018 zu verlängern.

Prüfung der Vereinbarkeit der „Vorläufigen Bestimmungen des Buches Vier ‚Pflanzensorten‘ des Gesetzes Nr. 82 von 2002 über den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums“ Ägyptens mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

- *8. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/32/3.

* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entschlüsse (Dokument C(Extr.)/32/9) entnommen.

9. Der Vertreter der Internationalen Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbarer Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) bat um Klärung hinsichtlich der Wahrung der Rechte und der Frage, ob das ägyptische Schadenersatzrecht und das Zollrecht auch auf Züchterrechte anwendbar seien, was von CIOPORA in ihrem Brief vom 20. März 2015 angesprochen worden war.

10. Die Delegation Ägyptens erklärte, daß das ägyptische Wirtschaftsrecht im Falle der Verletzung von Züchterrechten mehrere Maßnahmen für die Einreichung einer Klage auf Schadenersatz oder Wiedergutmachung beim Wirtschaftsgerichtshof vorsehe. Sie stellte klar, daß die Zollbehörden im Falle von Verstößen gegen Züchterrechte, einschließlich der Einfuhr oder Ausfuhr geschützter Sorten ohne Genehmigung des Züchters, anhand des Zollrechts Maßnahmen ergreifen können.

*11. Der Rat entschied,

- a) die Analyse in Dokument C(Extr.)/32/3 zur Kenntnis zu nehmen;
- b) die Informationen der Delegation Ägyptens zur Kenntnis zu nehmen, daß die englische Übersetzung des Gesetzentwurfs einer Überprüfung bedürfe und daß im Einklang mit dem Originalwortlaut des Gesetzentwurfs folgende Berichtigungen der Übersetzung vorgenommen werden würden:
 - i) die Wörter „*of this Article*“ am Schluß des Artikels 192 7) hinzuzufügen, und
 - ii) den Absatz Nummer „4)“ vor den Satz in Artikel 202, „*The Minister of Agriculture shall issue a decision establishing the rules and procedures for examination and settlement of the appeal*“, zu setzen;
- c) eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit der „Vorläufigen Bestimmungen des Buches Vier ‚Pflanzensorten‘ des Gesetzes Nr. 82 von 2002 über den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums“ („Gesetzentwurf“) Ägyptens mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu treffen; nach der Annahme des Gesetzentwurfs ohne Änderungen und dem Inkrafttreten des Gesetzes kann Ägypten seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 hinterlegen, und
- d) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung Ägyptens von dieser Entscheidung zu unterrichten.

12. Die Delegation Ägyptens berichtete, daß der Beitritt zur UPOV den Züchtern Vorteile bringen und die Landwirtschaft in Ägypten fördern werde. Die Delegation dankte dem Verbandsbüro für seine Unterstützung bei der Ausarbeitung des Gesetzes in Einklang mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens. Ferner dankte sie den Verbandsmitgliedern, die dem ägyptischen Sortenamt technische Unterstützung geleistet und die Kapazität der Mitarbeiter mittels dreier verschiedener, in Ägypten umgesetzter Kooperationsprojekte aufgebaut haben. Sie erklärte, daß das Sortenamt im Zeitraum 2008-2015 153 Zertifikate ausgestellt habe und daß in diesem Zeitraum Anbauversuche für 50 Sorten durchgeführt worden seien.

Annahme von Dokumenten

*13. Der Rat prüfte die Dokumente C(Extr.)/32/4, UPOV/INF/15/3 Draft 2 und UPOV/INF-EXN/7 Draft 1.

UPOV/INF/4/4: Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV (Überarbeitung)

*14. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/4, „Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV“ (Dokument UPOV/INF/4/4), auf der Grundlage der Änderungen des Dokuments UPOV/INF/4/3, wie in der Anlage des Dokuments C(Extr.)/32/4 wiedergegeben, an.

UPOV/INF/15/3: Anleitung über die laufenden Verpflichtungen der Verbandsmitglieder und die damit verbundenen Notifizierungen und über die Erteilung von Auskünften zur Erleichterung der Zusammenarbeit (Überarbeitung)

*15. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/15, „Anleitung über die laufenden Verpflichtungen der Verbandsmitglieder und die damit verbundenen Notifizierungen und über die Erteilung von Auskünften zur Erleichterung der Zusammenarbeit“ (Dokument UPOV/INF/15/3), auf der Grundlage des

Dokuments UPOV/INF/15/3 Draft 2, „Anleitung für Verbandsmitglieder“, vorbehaltlich folgender Änderungen, an:

„52. In bezug auf elektronische und gedruckte Veröffentlichungen, einschließlich durchsuchbarer Datenbanken, sind besonders die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Informationen wichtig. Es ist insbesondere erforderlich, Mitteilungen über die Anträge auf und Erteilung von Züchterrechten sowie die vorgeschlagenen und genehmigten Sortenbezeichnungen aufzunehmen.“

„62. Das UPOV-Übereinkommen sieht ein Prioritätsrecht von 12 Monaten vor, das auf einem früheren Antrag auf Erteilung des Schutzes für dieselbe Sorte bei einem anderen UPOV-Mitglied beruht, wonach, wenn die Priorität beansprucht wird, ein weiterer Antrag so behandelt wird, als ob er am Tag des Einreichungsdatums des ersten Antrags eingereicht worden wäre. Das Prioritätsrecht zeitigt Auswirkungen auf die Prüfung der Voraussetzungen der Neuheit und der Unterscheidbarkeit und der vorgeschlagenen Sortenbezeichnungen (vergleiche On-line-Fernlehrgang DL-205, „Züchterrechte nach dem UPOV-Übereinkommen“, Modul 4: „Antrag auf Erteilung eines Züchterrechts“, und Dokument UPOV/EXN/PRI, „Erläuterungen zum Prioritätsrecht nach dem UPOV-Übereinkommen“, verfügbar unter: http://www.upov.int/explanatory_notes/de/).“

UPOV/INF-EXN/7: Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe

*16. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF-EXN, „Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe“ (Dokument UPOV/INF-EXN/7), auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF-EXN/7 Draft 1 an.

Bericht der Präsidentin über die Arbeiten der neunundachtzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuß ausgearbeitet hat

*17. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/32/5.

18. Der Vertreter der *Association for Plant Breeding for the Benefit of Society* (APBREBES) nahm Bezug auf Absatz 25 von Dokument C(Extr.)/32/5 im Hinblick auf Entwicklungen betreffend Bereiche in den internationalen Vertragswerken des ITPGRFA, der WIPO und UPOV, in denen möglicherweise Zusammenhänge bestehen, und berichtete, daß APBREBES keine Kenntnis habe von den Erörterungen, die zu dieser Erklärung geführt haben.

19. Der Stellvertretende Generalsekretär erklärte, daß der Fortschritt betreffend Bereiche in den internationalen Vertragswerken des ITPGRFA, der WIPO und UPOV, in denen möglicherweise Zusammenhänge bestehen, von der weiteren Ausarbeitung durch die ITPGRFA abhängt. Der Beratende Ausschuß werde die Angelegenheit, sobald sie der UPOV vorgelegt werde, prüfen.

20. Der Vertreter der APBREBES war der Ansicht, daß es für die UPOV wichtig wäre, dieses Thema vor der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates des ITPGRFA zu erörtern. Der Vertreter erklärte, daß es für die UPOV bedauerlich wäre, nicht Teil des Prozesses sein zu können, weil ein gewisser Brief der ITPGRFA zu spät eingetroffen sei. Der Vertreter der APBREBES legte nahe, daß eine Entscheidung, beispielsweise auf dem Schriftweg, getroffen werden müsse.

*21. Der Rat nahm die Arbeiten des Beratenden Ausschusses auf seiner neunundachtzigsten Tagung, wie in Dokument C(Extr.)/32/5 dargelegt, zur Kenntnis.

*22. Aufgrund der Empfehlung des Beratenden Ausschusses entschied der Rat, die Antwort auf die häufig gestellte Frage „Kann ich mit einem einzigen Antrag Schutz in mehr als einem Land erhalten?“ wie folgt zu überarbeiten:

„Zur Erlangung des Schutzes muß der Züchter bei den Behörden jedes UPOV-Mitglieds, in dem der Schutz beantragt wird, einen Antrag stellen. Die Europäische Union betreibt ein (supranationales) gemeinschaftliches Sortenschutz-Züchterrechtssystem, das das Hoheitsgebiet ihrer 28 Mitgliedstaaten erfaßt. Die Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum betreibt ein Züchterrechtssystem, das das Hoheitsgebiet ihrer 17 Mitgliedstaaten erfaßt. Kontaktdetails der für die Erteilung der Züchterrechte zuständigen Behörden sind zu finden unter: http://www.upov.int/members/de/pvp_offices.html.“

Kalender der Tagungen für das Jahr 2015

- *23. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/32/6.
- *24. Der Rat nahm die Entschlüsse des CAJ zur Kenntnis, seine zweiundsiebzigste Tagung am 26. und 27. Oktober 2015 abzuhalten und keine Tagung der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) für den 30. Oktober 2015 einzuberufen.
- *25. Auf dieser Grundlage billigte der Rat eine Überarbeitung des Tagungskalenders für das Jahr 2015, um die Verweise auf die CAJ-AG zu entfernen und die Information einzubeziehen, daß die vierundvierzigste Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA) vom 6. bis 10. Juli 2015 in Obihiro, Japan, stattfinden werde.

Pressemitteilung

- *26. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/32/7.
- *27. Der Rat prüfte und billigte den Entwurf einer Pressemitteilung, die am Schluß seiner zweiunddreißigsten außerordentlichen Tagung verteilt wurde (vergleiche Dokument C(Extr.)/32/7). Die vom Rat gebilligte Pressemitteilung ist in Anlage II dieses Berichts wiedergegeben.

Verschiedenes

- *28. Der Rat begrüßte die Videofilme aus Ecuador und Uruguay.

29. *Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.*

[Anlagen folgen]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Udo VON KRÖCHER, Präsident, Bundessortenamt, Hannover
(e-mail: Postfach.Praesident@bundessortenamt.de)

Barbara SOHNEMANN (Frau), Justiziarin, Leiterin, Rechtsangelegenheiten, Sortenverwaltung, Gebühren,
Bundessortenamt, Hannover (e-mail: barbara.sohnemann@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Raimundo LAVIGNOLLE, Presidente del directorio, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Buenos Aires
(e-mail: rlavignolle@inase.gov.ar)

Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora de Propiedad Intelectual / Recursos Fitogenéticos,
Secretaría de Industria y Comercio Exterior, Ministerio de Economía, Buenos Aires
(e-mail: cgianni@inase.gov.ar)

María Inés RODRIGUEZ (Sra.), Counsellor, Permanent Mission of the Argentine Republic to the
International Organizations in Geneva, Geneva (e-mail: rdg@mrecic.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Tanvir HOSSAIN, Senior Examiner, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, Woden
(e-mail: tanvir.hossain@ipaustralia.gov.au)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Françoise DE SCHUTTER (Madame), Attachée, Office belge de la Propriété intellectuelle (OPRI), Bruxelles
(e-mail: francoise.deschutter@economie.fgov.be)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) / BOLIVIEN
(PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)

Luis Fernando ROSALES LOZADA, Primer Secretario, Misión Permanente, Ginebra
(e-mail: fernando.rosales@bluewin.ch)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Fabrício SANTANA SANTOS, Coordinator, National Plant Variety Protection Office (SNPC), Ministry of
Agriculture, Livestock and Food Supply, Brasilia (e-mail: fabricio.santos@agricultura.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Anthony PARKER, Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA),
Ottawa (e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Manuel TORO UGALDE, Jefe Subdepartamento, Registro de Variedades Protegidas, División Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Santiago de Chile (e-mail: manuel.toro@sag.gob.cl)

Natalia SOTOMAYOR (Ms.), Legal Advisor, Oficina de Estudios y Políticas Agrarias (ODEPA), Santiago de Chile (e-mail: nsotomayor@odepa.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

Mingqi LI, Deputy Director General, Office for the Protection of New Plant Varieties, State Forestry Administration, Beijing (e-mail: limingqi709@126.com)

Fají HUANG, Officer, Office for the Protection of New Plant Varieties, State Forestry Administration, Beijing (e-mail: huangfaj@cnpvp.net)

Juan LI (Ms.), Project Administrator, Beijing (e-mail: lijuan_8@sipo.gov.cn)

Xin LU (Ms.), PVP Examiner, Plant Variety Protection Division, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Beijing (e-mail: luxin@agri.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Directora Técnica de Semillas, Dirección Técnica de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Bogotá (e-mail: ana.diaz@ica.gov.co)

Juan Camilo SARETZKI-FORERO, Consejo, Misión Permanente de Colombia, Chemin Champ-d'Anier 17-19, 1209 Geneva, Switzerland (e-mail: juan.sarezki@misioncolombia.ch)

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA

Ivana BULAJIĆ (Ms.), Head of Plant Health Service, Directorate for Food Quality and Fitosanitary Policy, Ministry of Agriculture, Zagreb (e-mail: ivana.bulajic@mps.hr)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Gerhard DENEKEN, Department of Variety Testing, The Danish AgriFish Agency (NaturErhvervestyrelsen), Skælskoer (e-mail: gde@naturerhverv.dk)

Maria LILLIE SONNE (Mrs.), Head of Legal, Danish AgriFish Agency, (NaturErhvervestyrelsen), Copenhagen

ÉQUATEUR / ECUADOR / ECUADOR / ECUADOR

Juan Carlos CASTRILLÓN J., Ministro, Misión Permanente, Ginebra (e-mail: jccastrillonj@gmail.com)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Luis SALAICES SÁNCHEZ, Jefe del Área del Registro de Variedades, Subdirección General de Medios de Producción Agrícolas y Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente (MAGRAMA), Madrid (e-mail: luis.salaices@magrama.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, Tallinn (e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA /
ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Alexandria (e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Jeffery HAYNES, Deputy Commissioner, U.S. Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Plant Variety Protection Office, Washington D.C. (e-mail: Jeffery.Haynes@ams.usda.gov)

Elaine WU (Ms.), Patent Attorney, United States Patent and Trademark Office, Alexandria

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION / FEDERACIÓN DE RUSIA

Viktor I. STARTCEV, Deputy Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow (e-mail: gossort@gossort.com)

Yury A. ROGOVSKIY, Deputy Chairman, Head of Methodology and International Cooperation, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow (e-mail: yrogovskij@yandex.ru)

Antonina TRETINNIKOVA (Ms.), Deputy Head, Methodology and International Cooperation Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow (e-mail: tretinnikova@mail.ru)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Tarja Päivikki HIETARANTA (Ms.), Senior Officer, Seed Certification Unit, Finnish Food and Safety Authority (EVIRA), Loimaa (e-mail: tarja.hietaranta@evira.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Anne CHAN-HON-TONG (Mme), Chargée d'étude pôle semences, Bureau des semences et de la santé des végétaux, Direction Générale de l'Alimentation Service de la Prévention des Risques Sanitaires de la Production Primaire, Sous-direction de la Qualité et de la Protection des Végétaux, Ministère de l'Agriculture, de l'Agroalimentaire et de la Forêt, Paris (e-mail: anne.chan-hon-tong@agriculture.gouv.fr)

Arnaud DELTOUR, Directeur général, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), Beaucouzé (e-mail: arnaud.deltour@geves.fr)

Virginie BERTOUX (Mme), Responsable, Instance nationale des obtentions végétales (INOV), INOV-GEVES, Beaucouzé (e-mail: virginie.bertoux@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Krisztina KOVÁCS (Ms.), Head, Industrial Property Law, Budapest (e-mail: krisztina.kovacs@hipo.gov.hu)

Katalin MIKLÓ (Ms.), Head of Chemical and Agricultural Division, Agriculture and Plant Variety Protection Section, Hungarian Intellectual Property Office, Budapest (e-mail: katalin.miklo@hipo.gov.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

Donal COLEMAN, Controller of Plant Breeders' Rights, National Crop Evaluation Centre, Department of Agriculture, Food and Marine, National Crop Evaluation Centre, Leixlip (e-mail: donal.coleman@agriculture.gov.ie)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Katsuhiro SAKA, Director, New Business and Intellectual Property Division, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo (e-mail: katsuhiro_saka@nm.maff.go.jp)

Akira MIYAKE, Senior Policy Advisor, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo (e-mail: akira_miyake@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA

Simeon KIBET KOGO, General Manager, Quality Assurance, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Nairobi (e-mail: skibet@kephis.org)

LETONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Iveta OZOLINA (Mrs.), Deputy Director, Department of Agriculture, Ministry of Agriculture, Riga (e-mail: iveta.ozolina@zm.gov.lv)

Velta EVELONE (Ms.), Director of Seed Control Department, State Plant Protection Service, Riga (e-mail: velta.evelone@vaad.gov.lv)

Outi TYN (Ms.), Political Administrator, Official of the General Secretariat of the Council of the European Union, Bruxelles (e-mail: Outi.Tyni@consilium.europa.eu)

LITUANIE / LITHUANIA / LITAUEN / LITUANIA

Rasa ZUIKIENÉ (Mrs.), Deputy Head of the plant variety division, State Plant Service under the Ministry of Agriculture, Vilnius (e-mail: rasa.zuikiene@vatzum.lt)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Zoubida TAOUSSI (Mrs.), Chargée de la protection des obtentions végétales, Office National de Sécurité de Produits Alimentaires, Rabat (e-mail: ztaoussi67@gmail.com)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Alejandro BARRIENTOS-PRIEGO, Profesor, Departamento de Fitotecnica, Universidad Autónoma de Chapingo (UACH), Chapingo (email: abarrien@correo.chapingo.mx)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Tor Erik JØRGENSEN, Head of Section, National Approvals, Norwegian Food Safety Authority, Brumunddal (e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner for Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Business, Innovation and Employment, Christchurch (e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

OMAN / OMAN / OMAN / OMÁN

Ali AL LAWATI, Plant Genetic Resources Expert, The Research Council, Oman Animal and Plant Genetic Resources, Muscat (e-mail: ali.allawati@trc.gov.om)

Dua'a Yousuf AL MAQBALI (Ms.), Data Collector and Analyst, The Research Council, Oman Animal and Plant Genetic Resources Center, Muscat (e-mail: duaa.almaqbali@trc.gov.om)

ORGANISATION AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (OAPI) / AFRICAN INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (OAPI) / AFRIKANISCHE ORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM (OAPI) / ORGANIZACIÓN AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (OAPI)

Juliette DOUMATEY AYITE (Mme), Directeur Général Adjoint, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé (e-mail: ayijuliette@yahoo.fr)

Wéré Régine GAZARO (Mme), Directeur, Protection de la propriété industrielle, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé (e-mail: were_regine@yahoo.fr)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Hugo Daniel ALCARAZ, Director Jurídico, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), San Lorenzo (email: hugoalcarazz@senave.com)

Blanca Julia NÚÑEZ DE MATTO (Sra.), Jefa, Departamento de Protección y Uso de Variedades, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), San Lorenzo (e-mail: blanca.nunez@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Marien VALSTAR, Senior Policy Officer, Seeds and Plant Propagation Material, Ministry of Economic Affairs, DG AGRO, The Hague (e-mail: m.valstar@minez.nl)

Kees Jan GROENEWOUD, Secretary, Plant Variety Board (Raad voor Plantenrassen), Naktuinbouw NL, Roelofarendsveen (e-mail: c.j.a.groenewoud@naktuinbouw.nl)

Kees VAN ETTEKOVEN, Head of Variety Testing Department, Naktuinbouw NL, Roelofarendsveen (e-mail: c.v.ettekoven@naktuinbouw.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka (e-mail: e.gacek@coboru.pl)

Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights Protection Office, The Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka (e-mail: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

Seung-In YI, Deputy Head, Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Gyeongsangbuk-Do (e-mail: seedin@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON, Chairman, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Chisinau (e-mail: info@cstsp.md)

Ala GUSAN (Mrs.), Head, Inventions and Plant Varieties Department, State Agency on Intellectual Property (AGEPI), Chisinau (e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA

Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head of Division, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (UKZUZ), National Plant Variety Office, Brno (e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Aura Giorgiana MINDRUTA (Ms.), Expert, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bucarest (e-mail: aura_mindruta@istis.ro)

Cristian Irinel MOCANU, Head of Legal Department, State Institute for Variety Testing and Registration, Bucharest (e-mail: irinel_mocanu@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Andrew MITCHELL, Head of Varieties and Seeds, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Cambridge (e-mail: andrew.mitchell@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV/
Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture
(ÚKSÚP), Nitra (e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Olof JOHANSSON, Head, Plant and Environment Department, Swedish Board of Agriculture, Jönköping
(e-mail: olof.johansson@jordbruksverket.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Manuela BRAND (Ms.), Plant Variety Rights Office, Federal Department of Economic Affairs Education and
Research (EAER), Plant Health and Varieties, Federal Office for Agriculture FOAG, Bern
(e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Tarek CHIBOUB, Directeur général, Direction générale de la protection et du contrôle de la qualité des
produits agricoles, Ministère de l'agriculture, Tunis (e-mail: tarechib@yahoo.fr)

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Necati Cem AKTUZ, PBR Expert, Crop Production Directorate, Seed Department, Ministry of Food,
Agriculture and Livestock, Ankara (e-mail: necaticem.aktuz@tarim.gov.tr)

Muhittin BAĞCI, Coordinator (Engineer), Variety Registration and Seed Certification Centre, Ankara
(e-mail: muhittin.bagci@gthb.gov.tr)

Ilknur YALVAÇ (Ms.), PBR Expert, General Directorate of Crop Production, Seed Department, Ministry of
Food, Agriculture and Livestock, Ankara (e-mail: ilknur.yalvac@tarim.gov.tr)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

H.E. Mr. Peter SØRENSEN, Ambassador, Head of the Delegation of the European Union to the United
Nations in Geneva, Geneva

Oliver HALL-ALLEN, First Counsellor, Delegation of the European Union to the United Nations in Geneva,
Geneva (e-mail: Oliver.Hall-Allen@eeas.europa.eu)

Dana-Irina SIMION (Mme), Chef de l'Unité E2, Direction Générale Santé et Sécurité Alimentaire,
Commission européenne, Bruxelles (e-mail: dana-irina.simion@ec.europa.eu)

Päivi MANNERKORPI (Mrs.), Head of Sector - Unit E2, Plant Reproductive Material, Section Direction
Générale Santé et Sécurité Alimentaire, Commission européenne (DG SANCO), Bruxelles
(e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Isabelle CLEMENT-NISSOU (Mrs.), Policy Officer - Unité E2, Plant Reproductive Material Sector, Direction
Générale Santé et Sécurité Alimentaire, Commission européenne (DG SANCO), Bruxelles (e-mail:
isabelle.clement-nissou@ec.europa.eu)

Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers (e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)

Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers
(e-mail: godinho@cpvo.europa.eu)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ÉGYPTE / EGYPT / ÄGYPTEN / EGIPTO

Ahmed AGIBA, Head of CASC - Under Secretary of the Ministry of Agriculture, Agricultural Services Sector, Ministry of Agriculture & Land Reclamation, Central Administration for Seed Testing and Certification (CASC), Giza (e-mail: casc.egypt@hotmail.com)

Saad NASSAR, Head of Working Group Review, Formulation Policies and Agricultural Legislations, Ministry of Agriculture and Land Reclamation, Giza (e-mail: Casc.egypt@hotmail.com)

Samy Hamed EL DEIB SALLAM, Head, Technical Secretary of Variety Registration Committee, Central Administration for Seed Certification (CASC), Giza (e-mail: sllamsamy@yahoo.com)

INDONÉSIE / INDONESIA / INDONESIEN / INDONESIA

Satryo BROTONINGRAT, Second Secretary, Permanent Mission of the Republic of Indonesia, Geneva (e-mail: satryo.bramono@mission-indonesia.org)

Erik MANGAJAYA, Third Secretary, Permanent Mission of the Republic of Indonesia, Geneva (e-mail: erik.mangajaya@mission-indonesia.org)

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA

Sudkhet BORIBOONSRI, Counsellor, Permanent Mission of Thailand to the World Trade Organization (WTO), Genève (e-mail: sudkhet@thaiwto.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY (APBREBES)

Susanne GURA (Ms.), APBREBES Coordinator, Bonn (e-mail: gura@dinse.net)

François MEIENBERG, Board Member, Bonn (e-mail: food@evb.ch)

SOUTH CENTRE

Emmanuel K. OKE, Intern, Innovation and Access to Knowledge Programme, Genève (e-mail: oke@southcentre.int)

Nirmalya SYAM, Programme Officer, Innovation and Access to Knowledge Programme, Genève (e-mail: syam@southcentre.int)

ASSOCIATION INTERNATIONALE DES PRODUCTEURS HORTICOLES (AIPH) / INTERNATIONAL ASSOCIATION OF HORTICULTURAL PRODUCERS (AIPH) / INTERNATIONALER VERBUND DES ERWERBSGARTENBAUES (AIPH) / ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE PRODUCTORES HORTÍCOLAS (AIPH)

Mia BUMA (Ms.), Secretary, Committee for Novelty Protection, International Association of Horticultural Producers (AIPH), Reading (e-mail: info@miabuma.nl)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES ORNEMENTALES ET FRUITIÈRES À REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED ORNAMENTAL AND FRUIT VARIETIES (CIOPORA) / INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER ZIERUND OBSTPFLANZEN (CIOPORA) / COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE VARIEDADES ORNAMENTALES Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN ASEXUADA (CIOPORA)

Marcel BRUINS, Bruxelles (e-mail: mbruins1964@gmail.com)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Marcel BRUINS, Consultant, CropLife International, Bruxelles (e-mail: mbruins1964@gmail.com)

FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS (FAO)

Shakeel BHATTI, Secretary, International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture, Rome (email: shakeel.bhatti@fao.org)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Hélène GUILLOT (Mlle), Juriste, Union Française des Semenciers (UFS), Paris
(e-mail: helene.guillot@ufs-asso.com)

III. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), President

Luis SALAICES, Vice-President

IV. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Francis GURRY, Secretary-General

Peter BUTTON, Vice Secretary-General

Yolanda HUERTA (Ms.), Legal Counsel

Jun KOIDE, Technical/Regional Officer (Asia)

Ben RIVOIRE, Technical/Regional Officer (Africa, Arab Countries)

Leontino TAVEIRA, Technical/Regional Officer (Latin America, Caribbean)

Ariane BESSE (Ms.), Administrative Assistant

[L'Annexe II suit/
Annex II follows/
Anlage II folgt/
Sigue el Anexo II]

ANLAGE II

UPOV-Pressemitteilung Nr. 99

Genf, 27. März 2015

Der Rat der UPOV hält seine zweiunddreißigste außerordentliche Tagung ab

Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine zweiunddreißigste außerordentliche Tagung am 27. März 2015 ab.

Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:

Positive Entscheidung über den Gesetzentwurf Ägyptens

Der Rat traf eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit der „Vorläufigen Bestimmungen des Buches Vier ‚Pflanzensorten‘ des Gesetzes Nr. 82 von 2002 über den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums“ („Gesetzentwurf“) Ägyptens mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV-Übereinkommen); nach der Annahme des Gesetzentwurfs ohne Änderungen und dem Inkrafttreten des Gesetzes kann Ägypten seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 hinterlegen.

Verlängerung der Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs

Der Rat entschied, die Amtszeit des Stellvertretenden Generalsekretärs vom 1. Dezember 2015 bis zum 30. November 2018 zu verlängern.

Annahme von Dokumenten

Der Rat nahm folgende Dokumente an:

- UPOV/INF/4/4 Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV (Überarbeitung)
- UPOV/INF/15/3 Anleitung für Verbandsmitglieder (Überarbeitung)

Alle angenommenen Dokumente werden in die UPOV-Sammlung aufgenommen werden (siehe http://www.upov.int/upov_collection/de/).

Prüfungsrichtlinien

Der Rat begrüßte die Annahme von 12 neuen Richtlinien für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (Prüfungsrichtlinien) und von 14 überarbeiteten Prüfungsrichtlinien durch den Technischen Ausschuß. Die UPOV hat nunmehr 313 Prüfungsrichtlinien erarbeitet, die auf der UPOV-Website frei verfügbar sind (http://www.upov.int/test_guidelines/de/).

Erfahrungen von Verbandsmitgliedern bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Zahl der Gattungen und Arten, für die die Verbandsmitglieder angegeben hatten, über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) zu verfügen, von 3 305 im Jahre 2014 auf 3 382 im Jahre 2015 angestiegen sei (+ 2,3 %). Der Rat nahm ferner zur Kenntnis, daß Informationen über Verbandsmitglieder mit praktischer Erfahrung bei der DUS-Prüfung über die GENIE-Datenbank frei zugänglich seien (siehe <http://www.upov.int/genie/de/>).

Für weitere Informationen über die UPOV wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9111
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: upov.mail@upov.int
Website: www.upov.int

[Ende der Anlage II und des Dokuments]